



WEITERBILDUNG

## CAS HES-SO Tiergestützte Interventionen

Einbezug von Tieren in  
pädagogischen oder  
therapeutischen  
Behandlungen und  
Begleitungen

18 ECTS

# CAS HES-SO Tiergestützte Interventionen

---

## Allgemeines

Tiergestützte Interventionen sind zielgerichtete Massnahmen zur Förderung, Entwicklung und Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Solche Therapien werden zur Verbesserung sozialer, somatischer, kognitiver und emotionaler Befindlichkeiten und Fähigkeiten eingesetzt. Tiergestützte pädagogische Ansätze unterstützen zusätzlich psychosoziale Fertigkeiten, Bindungs- und Wahrnehmungskompetenzen. Die Aktivitäten werden für motivationale, erzieherische/bildende oder entspannungs- und erholungsfördernde Zielsetzungen eingesetzt.

---

## Zielpublikum

Fachpersonen mit Berufserfahrung in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Pädagogik, Medizin oder Psychologie, die über gute Kenntnisse in der Haltung von und Arbeit mit Haus- und Nutztieren verfügen. Sie möchten Wissen und Fähigkeiten erwerben, um in ihrem Arbeitsfeld Haustiere oder Nutztiere in ihre therapeutische und/oder pädagogische Arbeit einzubeziehen.

---

## Ziele des Studiengangs

- **Kompetenzen entwickeln und Wissen vermitteln**, um Tiergestützte Interventionen anzubieten.
  - **Bedürfnisse, Zielsetzungen und Ausschlusskriterien** beim Empfänger der Interventionen erfassen.
  - **Einsätze** planen, durchführen, evaluieren und dokumentieren.
  - **Geeignete Haus- und/oder Nutztiere** für Tiergestützte Interventionen artgerecht halten, betreuen und für den Einsatz an Menschen auswählen und ausbilden.
- 

## Aufbau des Studiengangs

- Der Studiengang beinhaltet **28 Kurstage, Hospitationen und Praktika**, Selbststudium, schriftliche Arbeiten und Prüfungen.
- Der Studiengang besteht aus 5 parallel laufenden Modulen.
- Das CAS HES-SO Tiergestützte Interventionen entspricht **18 ECTS**.

## Inhalte des Studiengangs

- **Modul 1: Tierspezifisches Handeln und Wissen**  
Die Absolvent(inn)en kennen die Tiere mit ihren Bedürfnissen und Grenzen sowohl als Lebewesen als auch als «Mitarbeitende», damit sie die Sicherheit der beteiligten Menschen und Tiere gewährleisten.
- **Modul 2: Methodik der Tiergestützten Interventionen und Anwendungsbereiche**  
Die Absolvent(inn)en entwickeln die Fähigkeiten, um mit dem Tier im therapeutischen/pädagogischen Kontext zusammenzuarbeiten und diese Kooperation situativ anzupassen.
- **Modul 3: Aufbau der Tiergestützten Interventionen in der Praxis**  
Praktische Ausbildung
- **Modul 4: Aufbau von Wissen in Tiergestützten Interventionen**  
Förderung der Fähigkeit, praktische Beobachtungen anhand von Theorien und Modellen zu reflektieren und daraus Handlungen abzuleiten.
- **Modul 5: Aufbau einer Forschungshaltung in Tiergestützten Interventionen**  
Begleitung der Studierenden in der Entwicklung ihrer Berufsrolle  
Diplomarbeit

---

## Praktische Informationen

Kursorte und -daten, Aufnahmebedingungen, Anmeldung, Fristen und Kosten:  
[www.heds-fr.ch/de/weiterbildung/cas-das-heds/cas-tiergestuetzte-interventionen/](http://www.heds-fr.ch/de/weiterbildung/cas-das-heds/cas-tiergestuetzte-interventionen/)

---

## Weitere Auskünfte

Sekretariat Weiterbildung

[weiterbildung.heds@hefr.ch](mailto:weiterbildung.heds@hefr.ch) | T. +41 26 429 60 25

Route des Arsenaux 16a, 1700 Fribourg/Freiburg